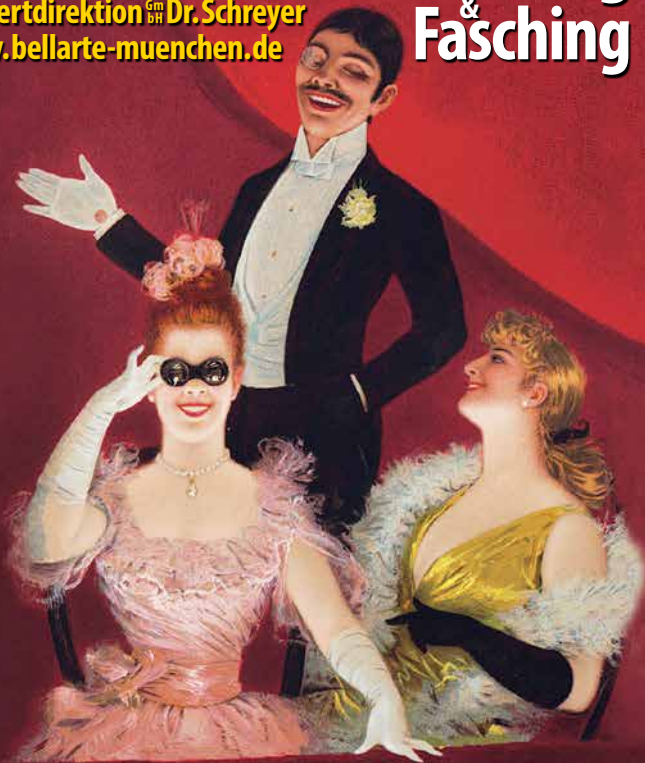


# Bell'Arte

Konzertdirektion <sup>GM</sup> <sup>DH</sup> Dr. Schreyer  
[www.bellarte-muenchen.de](http://www.bellarte-muenchen.de)

# Musik- frühling '19 & Fasching



9.4.19 Philharmonie  
Armstrong & Shani &  
Wiener Symphoniker



10.7.19 Philharmonie  
Joss Stone & band



20.7.19 Philharmonie  
Chick Corea & band



14.9.19 Philharmonie  
Zubin Mehta, Fazil Say &  
Israel Philharmonic

**9.4.19**

Dienstag, 20 Uhr  
Philharmonie im Gasteig

Bell'ArteTicket  
089/8116191  
& MT 089/54 818181



Liszt: „Les Préludes“  
Mozart: Klavierkonzert Nr. 20  
d-Moll KV 466  
Brahms: Sinfonie Nr. 3 F-Dur

€ 104/95/78/63/49/38

**Kit Armstrong** Klavier  
**Wiener Symphoniker**  
**Lahav Shani** Leitung

[www.bellarte-muenchen.de](http://www.bellarte-muenchen.de)

**14.9.19**

Samstag, 20.30 Uhr  
Philharmonie im Gasteig

Eine Veranstaltung von Bell'Arte mit kollegialer Unterstützung von Concerto Winderstein



€ 165/142/124/92/68/55

**Fazil Say** Klavier  
**Israel Philharmonic Orchestra**  
**Zubin Mehta** Leitung

Beethoven: Klavierkonzert Nr. 3 c-Moll op. 37  
Berlioz: „Symphonie fantastique“ op. 14 a

**19.1.19**

Samstag, 20 Uhr  
Prinzregententheater

*Eleftheria Arvanitaki ist die Stimme Griechenlands und genießt im gesamten Mittelmeerraum Super-Star-Status. Im Laufe ihrer atemberaubenden Solo-Karriere und Kooperationen mit legendären Musikern wie Cesaria Evora ist Eleftheria nicht nur zu einer der beliebtesten Sängerinnen Griechenlands geworden, sondern zählt ebenso zu den ganz großen nationalen Identifikationsfiguren. Sie gilt als Hauptfigur und Ikone einer ganzen Musikform: des Neo-Rembetiko. Dieser oft als „Griechischer Blues“ bezeichnete traditionelle Musikstil entstand in den 1920er Jahren in den griechischen Hafenvierteln. Nach ihrem grandiosen Konzert 2017 erwartet Sie wieder ein phantastisches Programm mit ihren erfolgreichsten und schönsten Songs sowie traditionellen griechischen Liedern.*

*„Kein Wunder, dass Eleftheria Arvanitaki, die ebenso stimmungsgewaltig wie neugierig in solch einem Klangbild wandelt, auch mal an die großen Entertainerinnen erinnert. An Ella Fitzgerald womöglich. Nur eben als Interpretin des Neo-Rembetiko, des neuen griechischen Blues also.“ (SZ 11/17)*

€ 66/59/54/49/41/34

»Stimmungsgewaltige große Entertainerin«



**Eleftheria Arvanitaki** vocal  
& band

[www.bellarte-muenchen.de](http://www.bellarte-muenchen.de)

# 1.2.<sup>19</sup>

Freitag, 20 Uhr  
Prinzregententheater

**Auf geht's in eine witzige  
spritzige Tastenschlacht mit  
den beiden Boogie Kings!**

Martin Schmitt, begnadeter Pianist und makelloser Tasten-Techniker turmt in irrwitzigem Tempo durch seine Improvisationen, zerpfückt Akkorde in quirlenden Läufen und führt sie in donnernden Riffs wieder zusammen. Nun präsentiert der brillante Piano-Entertainer nach seinem fulminanten Philharmonie-Konzert sein Programm aus Jazz- und Blues-Standards sowie Eigenkompositionen! Sein Publikum nimmt der wortgewaltige Pianist im Charme-Sturm und rührt es zu Lachtränen. Gemeinsam mit seinem kongenialen Boogie-Partner Axel Zwingenberger liefert er sich eine mehr als unvergesslich unterhaltsame Tastenschlacht an zwei Flügeln.

**Bell'Arte Ticket**  
089 811 61 91  
& MT 089/54 81 81 81

€ ~~58/53~~/48/43/38/32

## »Grand Piano-Night«



Martin piano  
**Schmitt**  
&  
Axel piano  
**Zwingenberger**



# 3.2.<sup>19</sup>

Sonntag, 11 Uhr  
Prinzregententheater

Rudolf Buchbinders Rezital mit Werken von Mozart, Schubert und Frederic Chopin verspricht, für das musikbegeisterte Münchner Bell'Arte-Publikum, zu dem er seit vielen Jahren eine überaus herzliche Beziehung pflegt, ein Ereignis zu werden.

„Rudolf Buchbinder ist mit Abstand der Uneitelste und Bodenständigste unter den großen Pianisten. Buchbinder traut sich ganz selbstverständlich, Musik mit großer Natürlichkeit einfach geschehen zu lassen, scheinbar ohne bewusst schön und plastisch zu phrasieren, Akkorde raffiniert abzutönen. Ein brillanter Höhepunkt!“ (SZ)

„Es gibt in der pianistischen Spitzenliga Stars, bei denen Glamour nicht Glanz, sondern Qualität bedeutet. Dazu zählt seit Langem Rudolf Buchbinder.“ (SZ)

€ 65/58/53/48/40/33

## »Schönheit als Transzendenzvermutung«



**BR**  
KLASSIK **Rudolf** Klavier  
**Buchbinder**

**W.A. Mozart:** Variationen C-Dur K 265 „Ah! vous dirai-je, Maman“ · **F. Schubert:** 4 Impromptus D 899  
**F. Chopin:** Klaviersonate Nr. 3 h-Moll op. 58

**BELL'ARTE KONZERTDIREKTION DR. SCHREYER GmbH**

Schlehubstr. 1, 80997 München, Tel. 089-8 11 61 91, Fax 089-8 11 60 96

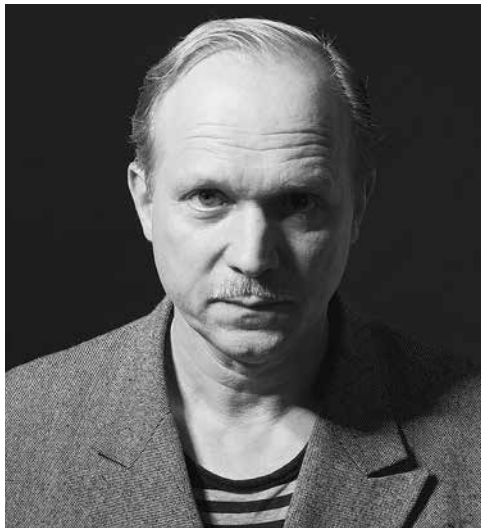
Geschäftsführung: Prof. Dr. Klaus Schreyer & Nicolaus Schreyer · Projektplanung: Alexandra Schreyer

Bild Titelseite: „What Next!“ Farblithografie von Jan van Beers (1852 – 1927)

# 7.2.<sup>19</sup>

Donnerstag, 20 Uhr  
Prinzregententheater

## »Herman Melville: Moby Dick«



Herman Melvilles ebenso überwältigender wie rätselhafter Jahrhundertroman „Moby Dick“ über den Rache-besessenen Kapitän Ahab und dessen Jagd auf den dämonischen weißen Wal, der ihm einst ein Bein abgerissen hatte. Das höchst komplexe Werk ist weit mehr als eine zeittypische Schaugeschichte, denn neben seiner virtuoson Sprachkunst verbindet es biblische Motive mit dem Kosmos Shakespeares.

„Tukur ist nicht nur kluger Dramaturg der eigenen Lesung, der der Winterstimmung beim Auslaufen der „Pequod“ oder der bleiernen Leere bei Windstille mehr Platz einräumt als vermeintlich actionreichen Szenen. Er pflegt auch eine wunderbar beiläufige Virtuosität im Vortrag, kann flüstern, lachen, brüllen, ohne je wie ein selbstverliebter Schauspieler zu klingen. Reich orchestriert er seine Stimme. Im enthusiastischen Applaus schwingt so etwas wie das Glück der Überlebenden mit.“ (HAZ 1/18)

## Ulrich Tukur & Sebastian Knauer Klavier

Eine literarisch-musikalische Lesung des gewaltigen Epos von Herman Melvilles Roman und Klavierwerken von Ludwig van Beethoven, Richard Wagner, Isaac Albéniz, Franz Liszt, Johannes Brahms, Maurice Ravel, Antonín Dvořák und Edvard Grieg

€ 65/58/53/48/40/33

[www.bellarte-muenchen.de](http://www.bellarte-muenchen.de)

# 8.2.<sup>19</sup>

Freitag, 20 Uhr  
Prinzregententheater

## »Memoria de los Sentidos«



„I am the greatest fan of Vicente!“  
(Paco de Lucía während der Produktion seines letzten Albums)

Der Latingrammy-Preisträger Vicente Amigo – „the best guitarist alive“ laut Pat Metheny – ist Idol für Gitarristen weltweit. Sein Spiel und seine Kompositionen beeindruckten durch feurige Virtuosität, herausragendes Charisma und dem magischen Moment des „Duende“. Überragende Kreativität und Technik paaren sich mit großer Sensibilität: Die Schönheit auch leiser Töne, die Verbindung von anspruchsvollen musikalischen Bögen mit sicherem Ausdruck kennzeichnen seine melancholischen Boleros, fröhlichen Alegrias bis zu rasend schnell und hart gespielten Bulerías. Für Paco war Amigo der beste Gitarrist der ihm nachfolgenden Generationen, gerade weil er seinen Stil nicht kopierte, sondern einzigartige neue Klangwelten geschaffen hat. „Memoria de los Sentidos“ („Das Gedächtnis der Sinne“) enthält auch ein Requiem für Paco de Lucía, dessen einleitende Strophe von Amigo selbst gesungen wird.

## Vicente Amigo guitar

Antonio Fernández »Añil« guitar  
Ewen Vernal bass  
Francisco González »Paquito«  
percusión & cajón  
Rafael de Utrera vocal  
Antonio Molina »El Choro« dancer

€ 72/64/57/49/44/34

[www.bellarte-muenchen.de](http://www.bellarte-muenchen.de)

# 19.2.19

Dienstag, 20 Uhr  
Prinzregententheater

Ausverkauftes Prinzregententheater, Standing Ovations und ein restlos begeistertes Publikum!

„Das Prinzregententheater ist gefüllt mit Fans. Und die begrüßen ihr Ukulele Orchestra of Great Britain schon bei dessen Einmarsch auf die Bühne mit tosende Applaus.“

(„Virtuoser Schabernack“ SZ)

**Bell'ArteTicket**  
089/8116191  
& MT 089/54 81 81 81

€ ~~58/53/48~~/43/38/32

»The Best of British Entertainment – mit neuem Programm«

# Ukulele Orchestra of Great Britain

Das Ukulele Orchestra of Great Britain ist eine der Entdeckungen der letzten Jahre: Es ist schier unmöglich, sich dem Charme dieser acht Musiker mit ihren „Bonsai-Gitarren“ und ihrem Ritt durch alle Genre, von Pop, Rock, Punk, über Folk, Jazz und Oldies bis hin zu Klassik, zu entziehen. Provozierend, inspirierend und tief sinnig kombinieren sie Musik, britischen Humor und Popkultur auf einzigartige Weise. Eine musikalische Weltreise – und alles, was sie brauchen, ist die Ukulele im Handgepäck! Don't miss it!



# 2.2.19

Samstag, 20 Uhr  
Allerheiligenhofkirche



€ 60/52/42/31

»The Art of Josef Bulva«

# Josef Bulva Klavier

**W. A. Mozart:** Klaviersonate B-Dur KV 570 · **L. v. Beethoven:** Klaviersonate op. 90 e-Moll · **L. v. Beethoven:** Klaviersonate op. 78 Fis-Dur · **L. v. Beethoven:** Rondo op. 129 G-Dur · **F. Chopin:** Polonaise fis-Moll op. 44 · **F. Chopin:** Étude cis-Moll op. 25 Nr. 7 · **A. Scriabin:** Sonate Nr. 3 op. 23 fis-Moll

# 23.2.19

Samstag, 20 Uhr  
Allerheiligenhofkirche

Seit vielen Jahren verbinden die deutsche Cellistin *Anja Lechner* und der argentinische Gitarrist *Pablo Márquez* ihre individuelle Vielseitigkeit und musikalische Vorliebe zu der Musik verschiedener Kulturen ebenso wie die Neugier auf neue Klänge.

**Franz Schubert:** „Nacht und Träume“ D 827, „Die Nacht“, „Der Leiermann“ D 911, „Fischerweise“ D 881, „Meeres Stille“ D 216, „Arpeggione-Sonate“ D 821 a-Moll (arr. für Gitarre) & Romanze aus „Rosamunde“ D 797

**Friedrich Burgmüller:** „Nocturnes“ Nr. 1 a-Moll, Nr. 3 C-Dur & Nr. 2 F-Dur

€ 49/43/37/29

**BR**  
KLASSIK



# Anja Lechner Violoncello

# Pablo Márquez Gitarre

(Argentinien)

# 24.2.<sup>19</sup>

Sonntag, 11 Uhr  
Prinzregententheater

Standing Ovation für Nemanja Radulović bei seinem letzten Konzert im Prinzregententheater! Der aus Serbien stammende Geigenvirtuose beeindruckt mit überschäumender Vitalität, enormer Bühnenpräsenz und virtuoser Spielart. Wenn seine Finger über das Griffbrett und der Bogen über die Saiten seiner Violine rasen, wird einem das übersprudelnde Talent dieses Musikers bewusst, der mit seinem leidenschaftlichen Spiel die Szene der Violinisten prägt und courageiert eine innovative junge Musiker-Generation repräsentiert.

„Übersprudelndes Talent, mitreißender Feuereifer, eine Freudenfeier virtuosen Geigenspiels.“ (SZ)

**Edward Elgar:**

Serenade e-Moll op. 20

**Johann Sebastian Bach:**

Konzert für Violine & Orchester a-Moll BWV 1041

**Johann Christian Bach:**

Bratschenkonzert c-Moll

**Edvard Grieg:**

Holberg-Suite op. 40

**BR**  
KLASSIK

€ 72/64/59/52/44/34

## »Mehr als virtuos« (SZ/Mauró)



# Nemanja Radulović

Violine & Viola

## & das Münchener Kammerorchester

Daniel Giglberger Violine & Leitung

# 4.3.<sup>19</sup>

Rosenmontag, 20 Uhr  
Prinzregententheater

Einer der berühmtesten Jazz-Söhne von New Orleans – Saxophonist Branford Marsalis arbeitete schon mit Miles Davis, Dizzy Gillespie, Herbie Hancock, Sonny Rollins, Sting, Harry Connick Jr., The Grateful Dead. Man sieht – der Mann gilt nicht zu Unrecht als Ikone des amerikanischen Jazz.

Bereits 1986 gegründet, steht seine Quartett-Formation für eine Konstanz, die sich in traumwandlerisch sicherem Zusammenspiel zeigt. Die Band um den dreifachen Grammy-Gewinner Branford Marsalis wird für ihre nahezu telepathische Kommunikation untereinander gepriesen. Ausdrucksstarke Melodien, harmonischer Reichtum und ein genüsslicher Hang zur musikalischen Provokation gehören zum Programm dieses renommierten Quartetts.

**Bell'ArteTicket**  
089/8116191  
& MT 089/54 81 81 81

€ 68/61/56/51/43/35

## »Giants of Jazz«



# Branford Marsalis

saxophones

# Quartet

Joey Calderazzo piano  
Eric Reeves bass  
Justin Faulkner drums

[www.bellarte-muenchen.de](http://www.bellarte-muenchen.de)

# 16.3.19

Samstag, 20 Uhr  
Prinzregententheater

„Großformatige Kantilenenkunst“ (SZ/Eggebrecht 1/18)

„Von Anfang an überzeugte die schiere technische Exzellenz des Quartetts. In Präzision und Einstimmigkeit unübertroffen spielte es mit jeder Faser mit dem straffen, prägnanten Griff, der die Qualität des Emerson String Quartet von seiner besten Seite zeigt, so perfekt im Einklang, dass es fast unheimlich war. Nach 40 Jahren spielt das Emerson String Quartet nach wie vor an der Spitze seiner Liga.“ (Financial Times)

Das Emerson String Quartet gehört seit 40 Jahren zu den spannendsten Streichquartetten weltweit mit einer beispiellosen Erfolgsgeschichte: Mehr als dreißig Einspielungen, neun Grammys, drei Gramophone Awards, der begehrte Avery Fisher Preis, Musical America's „Ensemble of the Year“ und den renommierten Richard J. Bogomolny National Service Award, die größte Auszeichnung der Chamber Music America.

€ 58/53/48/43/38/32

»Sternstunde der Quartettkultur«



# Emerson String Quartet

BR  
KLASSIK

**Eugene Drucker** Violine  
**Philip Setzer** Violine  
**Lawrence Dutton** Viola  
**Paul Watkins** Violoncello

**Wolfgang Amadeus Mozart:** Quartett für 2 Violinen, Viola & Violoncello Nr. 18 A-Dur KV 464 (J. Haydn gew.)

**Dmitri Schostakowitsch:** Quartett für 2 Violinen, Viola & Violoncello Nr. 2 A-Dur op. 68

**Robert Schumann:** Quartett für 2 Violinen, Bratsche & Violoncello Nr. 1 a-Moll op. 41

# 17.3.19

Sonntag, 19.30 Uhr  
Philharmonie im Gasteig

Eine Veranstaltung von Concerto Winderstein mit kollegialer Unterstützung von Bell'Arte

*Evgeny Kissins Konzerte sind weltweit 5-Sterne-Ereignisse. Er war der erste Pianist seit Vladimir Horowitz 1979, der ein Rezital-Programm innerhalb einer Woche in der New Yorker Carnegie Hall wiederholte.*

**Frédéric Chopin:** 3 Nocturnes

**Robert Schumann:** Klavier-sonate Nr. 3 f-Moll

**Claude Debussy:** 6 Préludes/Heft 1 & 2 Préludes/Heft 2

**Alexander Scriabin:** Klavier-sonate Nr. 4 Fis-Dur op. 30

€ 104/86/69/52/38/25

»Begeisternder Großvirtuose«



# Evgeny Kissin

Klavier

## Weitere Vorverkaufsstellen in München:

<b>ZKV – Zentraler Kartenverkauf</b>	089 / 29 25 40	Marienplatz, 1. UG
<b>ZKV – Zentraler Kartenverkauf</b>	089 / 54 50 60 60	Stachus, 2. UG
<b>MünchenTicket</b>	089 / 54 81 81 81	Gasteig/Rathaus/Hauptbhf. www.muenchenticket.de
<b>Hieber Lindberg GmbH</b>	089 / 55 14 61 30	Sonnenstraße 15
<b>Koncertkarten München</b>	089 / 217 52 373	Hochbrückenstraße 4
<b>Süddeutsche Zeitung Ticketing</b>	089 / 21 83 73 00	Fürstenfelder Straße 7
<b>KVV im Karstadt Schwabing</b>	089 / 330 37 137	Leopoldstr. 82
<b>Special Concerts im Karstadt OZ</b>	089 / 14 01 12 6	Riesstraße 61
<b>Hallo Reisebüro im PEP</b>	089 / 637 10 44	Thomas-Dehler-Straße 12
Preise der externen Vorverkaufsstellen können variieren · Änderungen vorbehalten!		

# 17.3.19

Sonntag, 11 Uhr  
Prinzregententheater

Der Wiener Shooting Star **Andreas Ottensamer**, Soloklarinetist der Berliner Philharmoniker, stammt aus einer legendären Musikerfamilie. Der stolze fuoremachende Halb-Ungar erhielt den Echo Klassik als „Instrumentalist des Jahres“. Gerühmt werden seine sensible Musikalität, sein wunderschöner Ton und seine Vielseitigkeit. Die wird er bei Webers hochromantischem Klarinettenkonzert mit demselben furiosen Ende eindrucksvoll unter Beweis stellen.

„Mit was für einer Demut vor dieser Musik und einem Können **Andreas Ottensamer** musiziert, mit wieviel Intelligenz und Spaß er interpretiert und improvisiert!“  
(Die Welt)

**Carl Maria von Weber:**  
Konzert für Klarinette & Orchester Nr. 1 f-Moll op.73  
**Johannes Brahms:**  
Ungarischer Tanz Nr. 1 für Klarinette und Orchester  
**Wolfgang Amadeus Mozart:**  
Symphonie Nr. 29 A-Dur KV 101 (186a)

€ 72/64/59/52/44/34

## »Junger Wilder mit samtig-sinnlichem Ton«



**Andreas** BR **KLASSIK**  
**Ottensamer**  
& das **Klarinette**  
**Kammerorchester**  
**der Münchner**  
**Philharmoniker**  
**Lorenz** **Violine & Leitung**  
**Nasturica-Herschcowici**

# 23.3.19

Samstag, 20 Uhr  
Herkulesaal der Residenz

„Ein begnadeter Virtuose wie **Arcadi Volodos** spielt mit der größtmöglichen Simplizität. **Volodos** holt selbst aus schlichten, poetischen Stücken verschiedene Klangabstufungen heraus, behandelt das Pedal sorgsam und lässt Obertöne singen. Virtuosität ist bei **Volodos** etwas Subtiles, Verschlusenes, das der Zuhörer nicht unbedingt sieht – doch es gibt sie, die seltenen Momente des Glücks!

„Seien Sie auf mächtigen Sound vorbereitet!“ – diese nachhaltigen Worte hatte einst kein Geringerer verkündet als der große Pianist **Vladimir Horowitz**, bevor er die „Vers la flamme“ des **Alexander Scriabin** zum Lodern brachte. Und in diesem Sinne ist das bunte Publikum des Wiener Konzerthauses auch bereit gewesen: Von **Markus Hinterhäuser**, dem Intendanten der Salzburger Festspiele, bis hin zu den Asthmatikern, alle wurden sie von diesen dämonischen Visionen gefesselt – der Tastengott **Arcadi Volodos** hat sie letztendlich alle zum Schweigen gebracht, hat sie alle in seinen Bann gezogen!

(„klassik-begeistert.de“  
zu **Arcadi Volodos'** Rezital im Wiener Konzerthaus 10/18)

€ 65/58/53/48/40/33

## »Sublime and utterly radiant!« (Financial Times London)



**Arcadi** **Klavier**  
**Volodos**

**Muzio Clementi:** Sonate fis-Moll op. 25 Nr. 5  
**Franz Schubert:** 6 „Moments Musicaux“ op. 94 D 780  
**Sergej Rachmaninoff:** Prelude cis-Moll op. 3/2, Prelude fis-Moll op. 23/1, Melodie op. 21/7, Etude-tableau op. 39/5 & Andante aus Cellosonate g-Moll op. 19  
**Alexander Scriabin:** Mazurka op. 25/3, Fragilité op. 51/1, Flammes sombres op. 73/2, Poème op. 71/2 & Sonate Nr. 5 op. 53

[www.bellarte-muenchen.de](http://www.bellarte-muenchen.de)



# 29.3.19

Freitag, 20 Uhr  
Prinzregententheater

Einer der bedeutendsten Schauspieler deutscher Sprache ist zweifelsohne der Österreicher Klaus Maria Brandauer. Ein faszinierendes Schauspiel-Genie, das keinen Firlefanz braucht, nur einen Tisch und Stuhl. So schlüpft er in die verschiedenen Rollen und natürlich Mozart selbst. Brandauer rezitiert dessen zum Teil gereimte Briefe in musikalischem Duktus: Klang, Rhythmus, Tonhöhe, Lautstärke stets wechselnd, lässt er die genialen Mozartschen Gedanken dahinfliegen.

„Selbst wenn ich von Wolfgang Amadeus Mozart nur die Briefe kennen würde, die er von früher Jugend an geschrieben hat, ich würde mich sehr reich beschenkt fühlen. Mozart ist vielleicht deswegen der großartigste Künstler aller Zeiten, weil er uns in seiner Musik als Mensch nahetritt. Das ist ein Privileg, das wir nicht hoch genug schätzen können. Um Gipfel zu erklimmen, muss man in Abgründe schauen und am tiefsten sind die eigenen. Das ist schwer, aber es führt uns zur Schönheit. Dass es nur diesen einen Weg zur Schönheit gibt, zeigt Mozart mit der ganzen Fülle seines Schaffens.“

Klaus Maria Brandauer

€ 65/58/53/48/40/33

## »Brandauer liest Mozart«



# Klaus Maria Brandauer

liest

# Wolfgang Amadeus Mozart

Eine literarisch-musikalische Reise von Salzburg über München nach Paris und zurück

Am Flügel:

# Sebastian Knauer

# 31.3.19

Sonntag, 11 Uhr  
Prinzregententheater

**Beethoven-Zyklus  
Siebte Matinee**

Erlesene technische Versiertheit, außergewöhnliche Kultiviertheit des Tons und kühne programmatische Werkdurchdringung – Igor Levit setzt weiterhin Maßstäbe in der Welt der klassischen Musik als „einer der eindringlichsten, intelligentesten und feinst gebildeten Künstler der neuen Generation.“ (The New York Times)

**Ludwig van Beethoven:**  
Klaviersonaten Nr. 27 e-Moll op. 90, Nr. 28 A-Dur op. 101 & Nr. 29 B-Dur op. 106  
„Hammerklavier-Sonate“

# 5.5.19

**BR** **KLASSIK**

Sonntag, 11 Uhr  
Prinzregententheater

**Abschluss-Matinee**

**Ludwig van Beethoven:**  
Klaviersonaten Nr. 30 E-Dur op. 109, Nr. 31 As-Dur op. 110 & Nr. 32 c-Moll op. 111

€ 62/57/51/45/40/34

## »Igor Levit: Eine Klasse für sich« (The Telegraph)



# Igor Levit

Klavier  
spielt

## Beethoven Klaviersonaten

[www.bellarte-muenchen.de](http://www.bellarte-muenchen.de)

# 9.4.<sup>19</sup>

Dienstag, 20 Uhr  
Philharmonie im Gasteig

## »Glanzvolle Klangjuwelen«

# 9.4.<sup>19</sup>

Dienstag, 20 Uhr  
Philharmonie im Gasteig

Der 26-jährige Brendel-Schüler Kit Armstrong reiht sich in die Phalanx der jungen Pianisten wie Igor Levit oder Daniil Trifonov ein. Er spielt nicht nur überirdisch, sondern wirkt auch sonst so, als käme er von einem anderen Stern. Eine große Begabung ist gereift.

„Dank Mozart und seinem kongenialen Interpreten Kit Armstrong entsteht ein kleines Wunder.“

(„Beglückend“ SZ 10/16)

„Triller gewinnen eine andere Bedeutung, Schönheit atmet Wahrheit. Und schließlich ahnt der Zuhörer die Abgründe in Mozarts Musik, in dem man noch lange dem jungen Pianisten Kit Armstrong folgen möchte.“

(„Spritzig“ MM 10/16)



## Kit Klavier Armstrong

**Franz Liszt:**

„Les Préludes“, Symphonische Dichtung für Orchester

**Wolfgang Amadeus Mozart:**

Konzert für Klavier und Orchester Nr. 20 d-Moll KV 466

**Johannes Brahms:**

Sinfonie Nr. 3 für Orchester F-Dur op. 90

Bell'ArteTicket  
089/8116191  
& MT 089/54818181

BR  
KLASSIK

€ 104/95/78/63/49/38

[www.bellarte-muenchen.de](http://www.bellarte-muenchen.de)

## Die Wiener Symphoniker

BR  
KLASSIK

unter der Leitung von

## Lahav Shani



Eine Veranstaltung von Bell'Arte mit kollegialer Unterstützung von Concerto Winderstein

Der gerade mal 29-jährige israelische Dirigent und Pianist Lahav Shani gilt als größtes Talent seiner Generation. Er beeindruckt mit seiner erstaunlichen Reife und seiner natürlichen, instinktiven Musikalität. Nach dem ersten Preis des bedeutenden Gustav-Mahler-Dirigentenwettbewerbs in 2013 hat er eine glanzvolle zu Recht vor sich. Mit der Saison 2017/18 trat er die Position als Erster Gastdirigent der Wiener Symphoniker an. Ab 2018/19 wird er Chefdirigent des Rotterdam Philharmonic Orchestras und in historischer Berufung ab 2020/21 Nachfolger von Zubin Mehta als Musikdirektor des Israel Philharmonic Orchestra.

„Mehr Klangsönheit und musikantische Spielfreude als Lahav Shani bietet, scheint kaum möglich.“  
(Berliner Morgenpost 1/2017)

# 7.4.<sup>19</sup>

Sonntag, 11 Uhr  
Prinzregententheater

Jan Vogler gehört zu den renommiertesten Instrumentalisten der Gegenwart. Die New York Times bewundert sein „lyrisches Gespür“ und das Gramophone Magazine seine „schwindelerregende Virtuosität“. Der dreifache Echo-Preisträger und Sony Classical Künstler tritt regelmäßig mit einigen der weltweit bedeutendsten Orchestern auf und arbeitet u. a. mit Dirigenten wie Andris Nelsons, Sir Antonio Pappano, Valery Gergiev, Manfred Honeck und Kent Nagano zusammen. Jan Vogler spielt das Stradivariello „Castelbarco/Fau“ von 1707.

„Der Eindruck ist dann überwältigend – wie fulminant, virtuos und verspielt das MKO mittlerweile agiert.“ („Das hinreißende Münchner Kammerorchester“ SZ Brembeck 2/16)

**BellArteTicket**  
089/8116191  
& MT 089/54818181  
**BR**  
KLASSIK

€ 72/64/59/52/44/34

»Seelenvolles, reich gefärbtes Spiel«  
(The New York Times)



# Jan Vogler

Violoncello

## & das Münchener Kammerorchester

### Daniel Giglberger

Violine & Leitung

**Joseph Haydn:**  
Ouvertüre zur Oper „Armida“ B-Dur für Streicher & Bläser  
**Carl Philipp Emanuel Bach:**  
Konzert für Violoncello und Orchester A-Dur Wq 172  
& Konzert für Violoncello und Orchester a-Moll Wq 170  
**Joseph Haydn:**  
Sinfonie Nr. 43 Es-Dur „Merkur“ für Streicher und Bläser

# 12.4.<sup>19</sup>

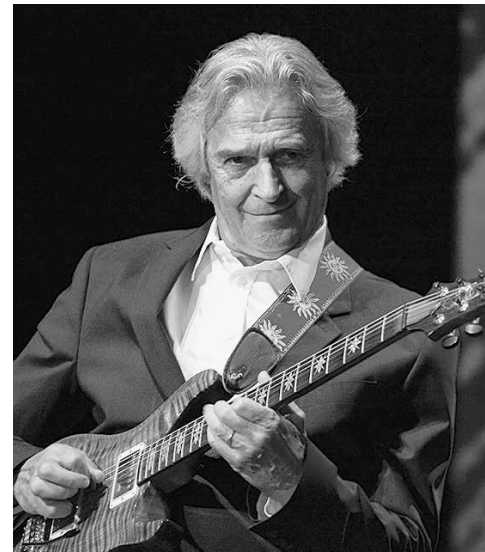
Freitag, 20 Uhr  
Prinzregententheater

John McLaughlin galt schon im Alter von 30 Jahren als bester Gitarrist der Welt. Er gehörte zuzeiten des Miles-Davis-Albums „Bitches Brew“ zur Crème de la Crème der Jazzmusiker und war der meistgebuchte Gitarrist dieser Ära. Nach 1981 kam der große kommerzielle Durchbruch: Über zwei Millionen Mal verkaufte sich „Friday Night in San Francisco“, das er zusammen mit Paco de Lucia and Al di Meola produzierte. Bis heute hat sich John McLaughlin kaum eine Auszeit gegönnt und mit unzähligen Musikern wie Mick Jagger, Miles Davis, Alexis Korner, Petula Clark, Tom Jones, Carlos Santana, Chick Corea und Eric Clapton gearbeitet.

„The 4th Dimension“ ist das Ergebnis jahrelanger Zusammenarbeit verschiedener Musiker aus unterschiedlichen Kulturen und musikalischen Traditionen.

„Ich hoffe Sie entdecken etwas in unserer Musik, etwas, das in einer Art zu Ihnen spricht, wie Sie es vielleicht zuvor noch nicht gehört haben. Vielen Dank!“  
John McLaughlin

€ 68/61/56/51/43/35



# John <sup>guitar</sup> McLaughlin

## & The 4<sup>th</sup> Dimension

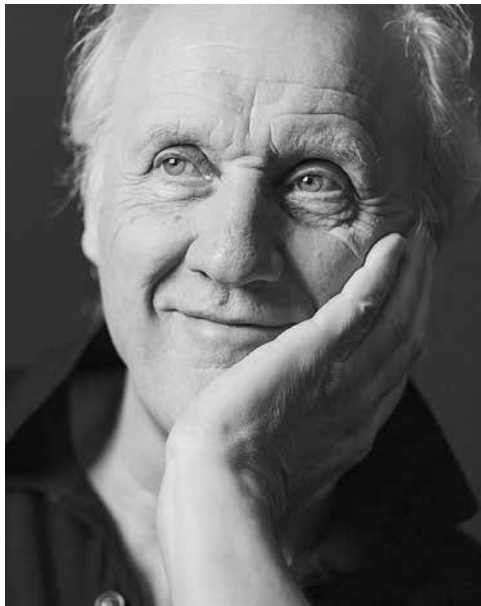
**Gary Husband** keyboards, drums  
**Étienne Mbappe** bass  
**Ranjit Barot** drums

# 12.4.<sup>19</sup>

Freitag, 20 Uhr  
Philharmonie im Gasteig

Herman van Veen verückt seit Jahrzehnten seine Fans mit leisen Tönen und geistreichen, rätselhaften, lustigen sowie verrückten Worten. Herman van Veen ist in seinem Genre vollkommen einzigartig. Die Kreativität des Chansonniers, Musikers, Clowns, Kabarettisten, Komponisten, Poeten und Malers ist schier unerschöpflich. Er berührt einfach, singt Lieder von der Liebe, ohne kitschig zu sein, bedient sich feiner Ironie und selbstironischer Heiterkeit. Aber auch im fünften Jahrzehnt seines so facettenreichen Schaffens fehlt dem poetischen Gesamtkunstwerk aus den Niederlanden für Selbstzufriedenheit die Zeit. Die kleinen Geschichten, die etwas in jedem zum Klingen bringen, spuckt das Leben alle Tag neu aus. Und bevor man sich recht versieht, ist bei ihm bereits eine neue Zeile, eine neue Ballade und dann ein neues Programm daraus geworden.

## »Neue Saiten Tour 2019«



# Herman van Veen & band

**Bell'Arte Ticket**  
089/8116191  
& MT 089/54 81 81 81

€ ~~72,63~~/67,54/62,45/  
57,35/47,17/42,08

[www.bellarte-muenchen.de](http://www.bellarte-muenchen.de)

# 13.4.<sup>19</sup>

Samstag, 20 Uhr  
Prinzregententheater

€ ~~68~~/61/56/51/43/35

## »4 Wheel Drive«

Ein Begriff, der das Zusammenspiel und die Dynamik dieser vier Weltklasse Musiker auf den Punkt bringt.

Wir freuen uns auf eine exquisite JazzNight!



**Nils Landgren**  
trombone



**Michael Wollny**  
piano

**Wolfgang Haffner**  
drums

**Lars Danielsson**  
double bass



**19.4.<sup>19</sup>**

**Karfreitag, 18 Uhr  
Herkulesaal der Residenz**

*Johann Sebastian Bachs „Matthäus-Passion“ – ein Gipfelwerk unserer Musikgeschichte, das die Dramatik des Passionsgeschehens zu einem musikalisch-theologischen Ganzen formt.*

*Als Johann Sebastian Bach 1729 in der Karfreitagsvesper der Leipziger Thomaskirche seine „Matthäuspassion“ aufführte, war die Gemeinde überwältigt. Die große Besetzung mit Solisten, doppeltem Chor und Orchester, die berührende Ausdruckskraft übertrafen alles bis dahin Vorstellbare. Eindringlich erzählt Bach die Leidensgeschichte Jesu.*

*„Zwischen gefühlvoll gesungenen Arien und geifernden Tubachören: Humanität versus Unrecht und Tod. Mit seinen Arcis-Vocalisten gewinnt Thomas Gropper plastischen Ausdruck, verzichtet aber auf martialisch herauschmetternde Bekenntnisse. Die Choräle dürfen wunderbar sinnlich strömen – so lässt sich das Geheimnis des Glaubens viel wirkungsvoller verkünden.“  
(„Klar und lyrisch“ SZ)*

€ 67/60/55/50/42/35

**Johann Sebastian  
Bach**

**Matthäus-  
Passion**

**Arcis Vocalisten  
Chorkinder Ebersberg**

**& das Barockorchester**

**»L'Arpa festante«**

**Verena Gropper** Sopran

**Regine Jurda** Alt

**Christian Zenker**

Evangelist & Tenor-Arien

**Alban Lenzen** Bass

**Martin Danes** Christusworte

**Johann Sebastian Bach:** „Matthäus-Passion“  
Oratorium für Solostimmen, Chor und Orchester BWV 245

 [www.bellarte-muenchen.de](http://www.bellarte-muenchen.de) 

**1.5.<sup>19</sup>**

**Mittwoch, 19 Uhr  
Philharmonie im Gasteig**

*Multi-Instrumentalist Herbert Pixner ist ein musikalischer Tausendsassa. Er spielt nicht nur die Diatonische Harmonika, Klarinette, Trompete oder Percussion, sondern beherrscht auch unterschiedlichste Stilrichtungen – von Landler bis hin zur Rockmusik. Zusammen mit Werner Unterlercher, Heidi Pixner und Manuel Randi ist der in Südtirol aufgewachsene Musiker als „Herbert Pixner Projekt“ unterwegs. Ohne großen technischen Schnickschnack verbinden die Musiker bei ihrer „finest handcrafted Music from the Alps“ traditionelle alpenländische Musik, Flamenco, Gipsy-Jazz, Blues, Rock & Worldmusic zu außergewöhnlichen Kompositionen, die ein Publikum quer durch alle Alters- & Gesellschaftsschichten begeistern. Energiegeladen, spannungreich, Musik mit Herzblut – eine Mischung, mit der das Quartett seit über 10 Jahren dieses und jenseits der Alpen das Publikum begeistert.*

*„Intelligente, authentische Musik, die die Vier auf der Bühne mit viel Leichtigkeit, Spielfreude und einem kongenialen Zusammenspiel präsentieren.“ (MM)*

€ 60/55/49/43/38/32

**»Finest handcrafted music from  
the Alps – mit neuem Programm«**



**Herbert  
Pixner  
Projekt**

**Herbert Pixner**

**Diatonische Harmonika, Klarinette,  
Trompete & Saxophon**

**Heidi Pixner** Tiroler Volksharfe

**Manuel Randi** Gitarren & Klarinette

**Werner Unterlercher** Kontrabass

**5.5.19** Sonntag, 20 Uhr, Philharmonie im Gasteig



€ 79/72/65/58/49/37

vocal & band vocal, guitar & bouzouki  
**Vicky Leandros & George Dalaras**

Vicky Leandros und George Dalaras geben zusammen einige wenige Konzerte in Europa. Zwei der bedeutendsten griechischen Künstler treffen sich gemeinsam auf der Bühne und werden ihre bekanntesten Lieder – solo und im Duett – aufführen. Mit Interpretationen von Evergreens in acht Sprachen sang sich Vicky Leandros weltweit in die Herzen ihrer Fans. Sie betrachtet und genießt das Leben mit einem Augenzwinkern. Kollaborationen mit Sting, Bruce Springsteen, Peter Gabriel und Paco de Lucia sowie begeisterte Kritiken zeugen von der überragenden Laufbahn des bekanntesten Sängers Griechenlands George Dalaras. Kofi Annan ernannte ihn zu einem der sieben UNHCR Goodwill-Botschafter. Freuen Sie sich auf eine besondere musikalische Reise, mit Vicky Leandros und George Dalaras, die keine Wünsche übriglässt.

**17.5.19**

Freitag, 20 Uhr  
Prinzregententheater

Frank Peter Zimmermann – „der Oistrach unserer Tage“ – zählt seit Langem international zu den Spitzengeigern. Er verfügt über alles: Leidenschaft, Impulsivität, Virtuosität, Ausdruck, Präzision. Seinem Spiel fehlt nur eines: Anstrengung. Eine seiner großen Leidenschaften ist die Kammermusik. Mit dem Bratscher Antoine Tamestit und dem Cellisten Christian Poltéra gründete er das Trio Zimmermann, das seitdem bei allen internationalen Konzerthäusern und Festivals brilliert – voll spielerischer Lust, emphatischer Leidenschaft und klanglicher Raffinesse.

„An Virtuosität, Perfektion und Tiefe ist das Spiel dieser drei nicht zu überbieten. Kurzum: Noch nie gab es eine Formation, so gut wie diese.“ (Elenore Büning, „Preis der deutschen Schallplattenkritik“)

„Dass das Trio Zimmermann wieder mit höchster Geschmeidigkeit kantable Linien, Gegenstimmen und Begleitfiguren transparent voneinander abhob und zugleich verschmolz, verstand sich da schon von selbst. Ein wahrlich festspielwürdiger und entsprechend bejubelter Abend.“

(Die Presse/Salzburg)

€ 65/58/53/48/40/33

»Maßstäbe an Brillanz« (SZ)



Frank Peter Zimmermann Violine  
**Zimmermann** BR KLASSIK  
Antoine Tamestit Viola  
**Tamestit**  
Christian Poltéra Violoncello  
**Poltéra**

**Arnold Schönberg:** Trio für Violine, Viola & Cello op. 45  
**Johann Sebastian Bach:** Aria mit 30 Veränderungen BWV 988 „Goldberg-Variationen“ (Fassung für Streichtrio)

# 25.5.19

Samstag, 20 Uhr  
Prinzregententheater

*Klezmer, Klarinette, Feidman – mit überschäumender Lebensfreude steht der in Argentinien geborene Musiker auf der Bühne und lässt die Freunde des unverwechselbaren Feidman-Sounds auf der Klarinette voll auf ihre Kosten kommen. Neben traditionellen und zeitgenössischen Titeln aus dem vielschichtigen jüdischen Musikschaffen haben auch Charlie Parker oder jemenitische Folklore darin Platz. Jedes Konzert ein Unikat unterschiedlichster Tempi und Stimmungen! Giora Feidman gehört unbestritten zu den bekanntesten und renommiertesten Künstlern jenseits des Pop. Er lässt sich von keinem Vorurteil ausbremsen, sondern geht jeder Musik ebenso unbefangen wie entschlossen auf den Grund. Und wenn dabei Überraschungen gelingen, dann ist Feidman erst richtig in seinem Element und kann sich geradezu spitzbüßisch freuen. Ein musikalisches Fest, das unter die Haut geht.*

**Bell'ArteTicket**  
089/8116191  
& MT 089/54 818181

€ 60/55/49/43/38/32

## »The Art of Klezmer«



# Giora Feidman Quintett

Klarinetten

**Enrique Ugarte** Akkordeon

**Guido Jäger** Kontrabass

**Murat Coşkun** Rahmentrommeln  
Percussion

**Muhittin Kemal Temel** Kanun

[www.bellarte-muenchen.de](http://www.bellarte-muenchen.de)

# 26.5.19

Sonntag, 20 Uhr  
Herkulesaal der Residenz



**Podiumsplätze erhältlich!**  
€ 80/71/64/56/48/39

## »Der Klaviertitan – zu Recht Kult«

# Grigoriy Sokolov

Klavier

*Grigoriy Sokolov ist zweifelsohne einer der größten Pianisten unserer Tage. Anti-Star par excellence, zurückhaltend und fern von Exzentrik und Glamour. Die internationale Kritik rühmt die unendliche Tiefe seiner musikalischen Welt, seine absolute technische Kontrolle sowie die immer wieder überraschende Originalität seiner Interpretationen.*

**Ludwig van Beethoven:** Klaviersonate Nr. 3 C-Dur op. 2/3

**Ludwig van Beethoven:** Elf neue Bagatellen op. 119  
Der Künstler bittet um Verständnis, dass das restliche Programm zu einem späteren Zeitpunkt bekannt gegeben wird.

# 3.6.19

Montag, 20 Uhr  
Prinzregententheater

Eine Veranstaltung von Bell'Arte mit kollegialer Unterstützung von Concerto Winderstein



€ 89/79/65/52/40/33

## »Engelsgleiches Violinspiel«

# Hilary Hahn

Violine

spielt Bach solo

*Hilary Hahn – Inbegriff der geigerischen Perfektion – ist und bleibt ein Phänomen. Die Frau an den Saiten pflegt ein Spiel wie von einem fernen Planeten. Seit über einem Jahrzehnt ist die zweifache Grammy-Award-Gewinnerin eine der weltweit gefragtesten Konzertkünstlerinnen.*

**Johann Sebastian Bach:**

Violinsonate Nr. 2 a-Moll BWV 1003 · Partita Nr. 3 E-Dur  
BWV 1006 · Violinsonate Nr. 3 C-Dur BWV 1005

[www.bellarte-muenchen.de](http://www.bellarte-muenchen.de)

# 24.6.<sup>19</sup>

Montag, 20 Uhr  
Circus Krone



„Es ist Gänsehautfeeling und der Saal brennt.“

(Regioactive Mainz)

€ 80,36/68,18/59,-/44,72

# Alan Parsons Live Project

Die Greatest-Hits-Shows mit seinem sechsköpfigen Alan Parsons Live Project belegen eindrucksvoll, welche wichtige Rolle dem 11-fach Grammy-nominierten britischen Produzenten und Musiker für die Entwicklung der modernen Rockmusik zukommt. Wir freuen uns auf die Alan-Parsons-Klassiker wie „Damned If I Do“, „Lucifer“, „Don't Answer Me“, „Prime Time“ – und natürlich „Eye In The Sky“ und sein fulminantes Live Project in perfekt arrangiertem Sound!

# 29.6.<sup>19</sup>

Samstag, 20 Uhr  
Brunnenhof der Residenz  
(bei Regen im Herkulesaal)

Carls Orffs „Carmina Burana“ in der großen Orchester-Fassung mit 80 Choristen zählt zu den ganz großen Meilensteinen der Musikgeschichte. Außerdem auf dem sommerlichen Programm: Felix Mendelssohns rasantes Werk „Die erste Walpurgisnacht“.

BellArteTicket  
089/8116191  
& MT 089/54 81 81 81

BR  
KLASSIK

€ 62/56/49/43/34

# Carmina Burana & »Walpurgisnacht«

Sopran **Judith Spiesser** Alt **Regine Jurda**  
Tenor **Sibrand Basa** Bariton **Andreas Burkhart**

**Arcis-Vocalisten** 80 Choristen  
Südwestdeutsche Philharmonie  
Konstanz • Thomas Gropper Leitung

# 3.7.<sup>19</sup>

Mittwoch, 20 Uhr  
Brunnenhof der Residenz  
(bei Regen im Herkulesaal)

Sie nennen sich auch die Fremdenlegion der Münchner Philharmoniker, die elf Blechbläser und der eine Schlagzeuger aus sechs verschiedenen Ländern – allesamt Vollblutmusiker auf höchstem Niveau. Freuen Sie sich auf einen absolut einzigartigen Abend – und vergessen Sie die Taschentücher nicht, denn Sie werden Tränen lachen!

€ 62/56/49/42/34

# »Spaß mit Brass« Blechschatzen



# 10.7.<sup>19</sup>

Mittwoch, 20 Uhr  
Brunnenhof der Residenz  
(bei Regen im Herkulesaal)

Quadro Nuevo und das furiose Bläser-Quintett Harmonic Brass verbünden sich zu einem abenteuerlichen Orchester: Wilde Balkan-Feger, ein zackiger Sâmbelant, betörende Arabesken, der Bolero von Ravel. So erklingen atemberaubende Rhythmus-Hymnen, die von wehenden Turbanen und fliegenden Teppichen erzählen.

€ 60/55/49/41/36

# »Concerto Grande«



# Quadro Nuevo & Harmonic Brass



# 10.7.19

Mittwoch, 20 Uhr  
Philharmonie im Gasteig

Joss Stone – glamouröse Grammy- und Brit-Awards Gewinnerin – gilt als die Speerspitze des britischen Souls. Noch vor ihrem Debüt „The Soul Sessions“, das sie als 16-Jährige veröffentlicht, vergleicht sie die Presse mit Größen wie Aretha Franklin und Janis Joplin.

Aus gutem Grund, denn die Leichtigkeit, mit der das Naturtalent die Stimme beherrscht, mit ihr spielt und kokettiert, ist selten und in dieser Form nicht erlernbar. Kein Wunder, dass die schillernden Namen des Geschäfts bei ihr Schlange stehen. Mit James Brown, Gladys Knight, Tom Jones, Rod Stewart und Erykah Badu teilt sie sich die Bühne. 2011 lädt Mick Jagger sie in seine Supergroup SuperHeavy ein – bestehend aus ihm, Dave Stewart, A.R. Rahman und Damien Marley.

## »The Total World Tour«



**Joss Stone** vocal  
& band

**Bell'ArteTicket**  
089/8116191  
& MT 089/54 818181

€ 91/82/69/59/49/40

[www.bellarte-muenchen.de](http://www.bellarte-muenchen.de)

# 12.7.19

Freitag, 20 Uhr  
Brunnenhof der Residenz  
(bei Regen im Herkulesaal)

Im Herbst 2019 sagt das David Orlowsky Trio – eine der weltweit erfolgreichsten Formationen der neuen Weltmusik – seinen Fans Adieu: Noch einmal sind die drei Ausnahmemusiker, die ihren gemeinsamen Weg vor 20 Jahren begannen, im Konzert mit einem bewegenden „Milestones“-Abschiedsprogramm zu erleben!

€ 50/45/40/35/29

## »Milestones – Große Abschiedstour«



**David Orlowsky Trio** Klarinette  
Gitarre Kontrabass  
Jens-Uwe Popp Florian Dohrmann

# 16.7.19

Dienstag, 20 Uhr  
Brunnenhof der Residenz  
(bei Regen im Herkulesaal)

Wenn das Glenn Miller Orchestra directed by Wil Salden – weltberühmte Garanten für authentischen Swing-Sound – mit seinem neuen Programm „Jukebox Saturday Night“ aufwartet, dann wird der sommerliche Brunnenhof zum Swing-Tempel und versetzt das Publikum zurück in die Zeit der Jukeboxes der 30er & 40er Jahre.

€ 56/51/46/39/32  
Veranstalter: Bell'Arte Konzertveranstaltungen M. Th. Schreyer

## »Jazz in the Night«

**The Original Glenn Miller Orchestra**  
&  
**The Moonlight Serenaders**  
directed by Wil Salden

20.7.<sup>19</sup>

Samstag, 20 Uhr

# »My Spanish Heart Tour 2019«

20.7.<sup>19</sup>

Philharmonie im Gasteig



**2019 reist Chick Corea in die Vergangenheit und erweckt die Musik seines Kult-Albums „My Spanish Heart“ wieder zum Leben. „My Spanish Heart“ erhielt im DownBeat Magazine eine rare Fünf-Sterne-Rezension und ist dort All-Time Fan-Favorit.**

€ 86/79/69/59/49/37

[www.bellarte-muenchen.de](http://www.bellarte-muenchen.de)

## Chick piano Corea

**Carlitos Del Puerto** bass  
**Marcus Gilmore** drums  
**Niño Josele** guitar  
**Jorge Pardo** flute/saxophone  
**Michael Rodriguez** trumpet  
**Steve Davis** trombone  
**Nino Del Los Reyes** flamenco dancer



In Kooperation mit **LOFT**music

Seit Chick Corea mit Flamenco-Gitarrenlegende Paco de Lucia spielte, hat er ein umfangreiches Repertoire lateinamerikanischer Titel zusammengestellt, angefangen mit seinem Klassiker „Spain“ sowie „Some Time Ago / La Fiesta“.

Mit dabei sind an Saxophon und Flöte der Madrilene Jorge Pardo und Niño Josele, beide ursprüngliche Band-Mitglieder von Paco. Michael Rodriguez an der Trompete und Steve Davis an der Posaune sind absolute Spitzenbesetzungen bei den Bläsern. Coreas unaufhaltsame Rhythmusgruppe – der Kubaner Carlitos Del Puerto am Bass und der allen Rhythmen gewachsene Marcus Gilmore – bildet das Rückgrat der Band. Der aufgehende Stern unter den Flamenco-Tänzern, Nino de los Reyes, brennt ein tänzerisches Feuerwerk ab.

# 14.9.<sup>19</sup>

Samstag, 20.30 Uhr

Eine Veranstaltung von Bell'Arte mit kollegialer Unterstützung von Concerto Winderstein

*Poetischer Genius am Pult: Zubin Mehta, auf Lebenszeit Musikdirektor des Israel Philharmonic Orchestra, auf Abschiedstournee nach über 1.000 Konzerten und 50 Jahren Zusammenarbeit. Er gehört zu den feinsinnigsten Dirigenten der Gegenwart. Zubin Mehta wurde zu einem Meister der diskreten Verschönerung. Ohne Orchesterklänge zu glätten, schafft er sinfonische Atmosphären, die durch ihre Geschlossenheit und poetische Eindringlichkeit beeindrucken. Der Erfolg gibt ihm Recht. Das Publikum liebt Zubin Mehta bis heute. Es weiß, was es an dem passionierten Meisterinterpreten klassischer und romantischer Sinfonik hat.*

**Bell'ArteTicket**  
089/8116191  
& MT 089/54 81 81 81

**BR**  
KLASSIK

**Ludwig van Beethoven:**  
Konzert für Klavier & Orchester  
Nr. 3 c-Moll op. 37

**Hector Berlioz:** „Symphonie  
fantastique“ op. 14 a

€ 165/142/124/92/68/55

# »Abschiedstournee«



## Fazil Say Klavier

*„Geline gesagt, Fazil Say ist einzigartig. Ein formidabler neugieriger Pianist und Komponist, kunstfertig und genialisch, Frische und neues Licht auf die Musik zu werfen, die wir schon viele Male gehört haben.“ (Bachtrack)*

# Israel Philharmonic Orchestra

1936 nutzte der Geiger Bronislaw Huberman, einer der erfolgreichsten Musiker seiner Zeit, seinen Einfluss, um zahlreichen jüdischen Musikern in Deutschland und Europa die Ausreise nach Palästina zu ermöglichen.

# 14.9.<sup>19</sup>

Philharmonie im Gasteig



## Zubin Mehta Leitung

Am 26. Dezember 1936 dirigierte Arturo Toscanini das erste Konzert in Tel Aviv. Ehren-dirigent auf Lebzeit war Leonard Bernstein. Heute ist das Israel Philharmonic Orchestra der musikalische Botschafter des Staates Israel und gilt als eines der besten Orchester der Welt. Es gibt seit sehr Langem wieder ein Gastspiel in München.

# 18.10.<sup>19</sup>

Freitag, 20 Uhr  
Prinzregententheater



**J.S. Bach:** Partita No. 1 in B flat  
**F. Chopin/Balakirev:** Romanza aus Klavierkonzert Nr. 1  
**Chopin:** Ballade Nr. 3 in A flat  
**S.Rachmaninov:** Preludes op. 3/2 & op. 32/13

€ 52/47/43/39/34/29

## An Evening with **James Rhodes** piano

In T-Shirt und Turnschuhen und dem Namen Rachmaninoffs in kyrillischen Buchstaben auf den Unterarm tätowiert, ist James Rhodes wirklich anders als andere Konzertpianisten. Er hat etwas zu erzählen und gewinnt neben der Musik auch als Autor seines neuen Buches „Fire On All Sides“ zunehmend an Profil.

[www.bellarte-muenchen.de](http://www.bellarte-muenchen.de)

# 28.10.<sup>19</sup>

Montag, 20 Uhr  
Philharmonie im Gasteig



€ 61,72/57,18/52/63,-/  
44,45/39,-/36,27

## KLEINE GROSSE LIEBE **ANNETT LOUISAN** vocal & band

Annett Louisan ist „Die Stimme“ des deutschsprachigen Chansons. Zahlreiche Gold- und Platin-Alben stehen für sich. Bis heute hat die Künstlerin mit der hauchig-erotischen Stimme weit mehr als eine Million Tonträger verkauft und ebenso viele Menschen haben ihr auf ihren Konzerten zugehört.  
„Kleine große Liebe“ – das neue Programm.

# 4.11.<sup>19</sup>

Montag, 20 Uhr  
Philharmonie im Gasteig



€ 69/64/59/54/44/39

»In Concerto«

## **Angelo Branduardi**

Mit allen bekannten Hits des Großmeisters Angelo Branduardi wie „La Pulce d'Acqua“, „Cogli la prima Mela“ und „Alla fiera dell'est“

# 7.11.<sup>19</sup>

Donnerstag, 20 Uhr  
Prinzregententheater



€ 41/39/37/35/33/31

## Olli Dittrich alias »Dittsche« Live & solo

Olli Dittrich: Comedian, Schlagersänger, Teil der „Doofen“, Schlagzeuger, Schauspieler und begnadeter Imitator von Franz Beckenbauer. Deutschlandweit bekannt und beliebt, auch dank seiner genialen TV-Kultserie „Dittsche“.

# 2.12.<sup>19</sup>

Montag, 20 Uhr  
Philharmonie im Gasteig



€ 76,81/64,27/54,86/48,59/  
41,27/36,04

»Affection – 30<sup>th</sup> Anniversary Tour 2019«

## **Lisa & band** **Stansfield**

Geballte Bühnenpower: Soul-Pop-Lady Lisa Stansfield und das 30-jährige Jubiläum ihres Solo-Debüts „Affection“  
„British Queen of White Soul – brillant, großartig, fabelhaft“ (AZ)

**12.4.19**

Fr 20<sup>00</sup> Philharmonie  
»Neue Saiten Tour  
2019«

€ 72,63/67,54/62,45/  
57,35/47,17/42,08

**Herman  
van Veen  
& band**



**5.5.19**

Sonntag 20<sup>00</sup> Philharmonie im Gasteig  
€ 79/72/65/58/49/37

Bell'ArteTicket  
089/8116191  
& MT 089/54818181

vocal & band vocal, guitar & bouzouki  
**Vicky & George  
Leandros Dalaras**

**10.7.19**

Mi 20<sup>00</sup> Philharmonie  
»The Total World  
Tour«

€ 91/82/69/59/49/40

**Joss  
Stone  
& band**  
vocal



**20.7.19**

Sa 20<sup>00</sup> Philharmonie  
»My Spanish Heart  
Tour«

€ 86/79/69/59/49/37

**Chick  
Corea  
& band**  
piano



NATURE IN PERFECT HARMONY



SYMPHONY  
FOR OUR  
WORLD



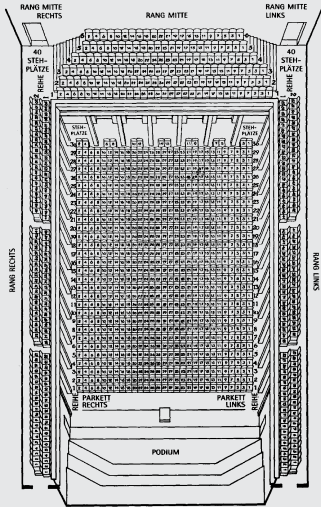
Bell'ArteTicket  
089/8116191  
& MT 089/54818181

BAHNBRECHENDE NATURAUFNAHMEN ZUR MUSIK VON U.A.  
HANS ZIMMER, MAURICE RAVEL UND ELMER BERNSTEIN

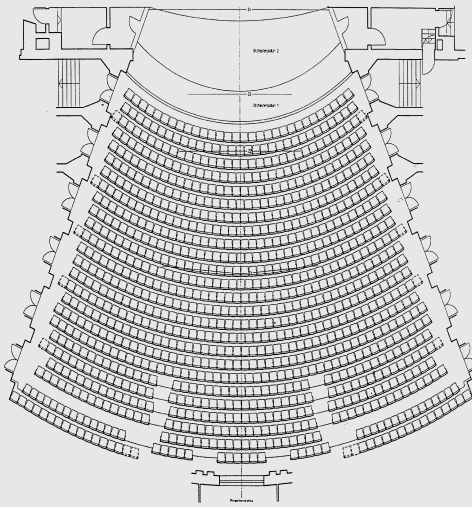
SONNTAG 19 UHR **20. OKTOBER 2019** PHILHARMONIE  
MÜNCHNER SYMPHONIKER & CHOR



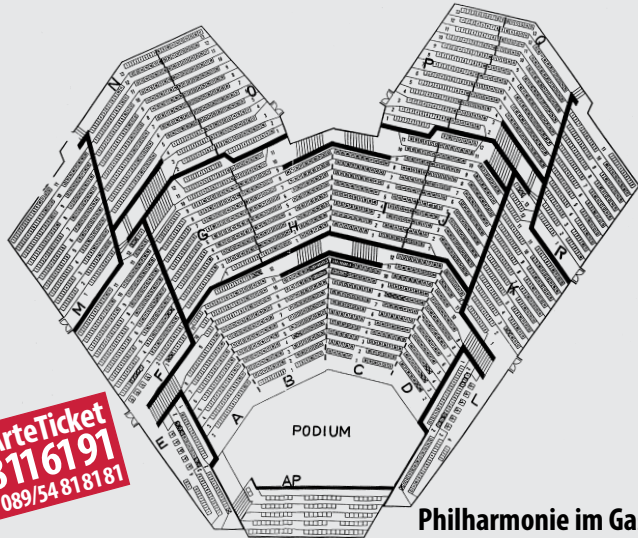
## Das sind die Sitzpläne



Herkulesaal der Residenz



Prinzregententheater



Philharmonie im Gasteig

**Bell'ArteTicket**  
089/8116191  
& MT 089/54 81 81 81

## Das sind die Preise im freien Einzelverkauf zuzgl. 10% VVK-Geb.

### Philharmonie im Gasteig

	I	II	III	IV	V	VI
17.3.19	€ 104,-	86,-	69,-	52,-	38,-	25,-
9.4.19	€ 104,-	95,-	78,-	63,-	49,-	38,-
12.4.19	€ 72,63	67,54	62,45	57,35	47,17	42,08
1.5.19	€ 60,-	55,-	49,-	43,-	38,-	32,-
5.5.19	€ 79,-	72,-	65,-	58,-	49,-	37,-
10.7.19	€ 91,-	82,-	69,-	59,-	49,-	40,-
20.7.19	€ 86,-	79,-	69,-	59,-	49,-	37,-
14.9.19	€ 165,-	142,-	124,-	92,-	68,-	55,-
20.10.19	€ 92,-	83,-	70,-	60,-	50,-	41,-
28.10.19	€ 61,72	57,18	52,63	44,45	39,00	36,27
4.11.19	€ 69,-	64,-	59,-	54,-	44,-	39,-
2.12.19	€ 76,81	64,27	54,86	48,59	41,27	36,04

### Prinzregententheater

	I	II	III	IV	V	VI
19.1.19	€ 66,-	59,-	54,-	49,-	41,-	34,-
1.2./9.2./16.3.19	€ 58,-	53,-	48,-	43,-	38,-	32,-
3.2./7.2./29.3./17.5.19	€ 65,-	58,-	53,-	48,-	40,-	33,-
8.2.19	€ 72,-	64,-	57,-	49,-	44,-	34,-
24.2./17.3./7.4.19	€ 72,-	64,-	59,-	52,-	44,-	34,-
4.3./12.4.19/13.4.19	€ 68,-	61,-	56,-	51,-	43,-	35,-
31.3./5.5.19	€ 62,-	57,-	51,-	45,-	40,-	34,-
25.5.19	€ 60,-	55,-	49,-	43,-	38,-	32,-
18.10.19	€ 52,-	47,-	43,-	39,-	34,-	29,-
7.11.19	€ 41,-	39,-	37,-	35,-	33,-	31,-

### Herkulesaal der Residenz

	I	II	III	IV	V	VI
12.2./26.5.19	€ 80,-	71,-	64,-	56,-	48,-	39,-
23.3.19	€ 65,-	58,-	53,-	48,-	40,-	33,-
19.4.19	€ 67,-	60,-	55,-	50,-	42,-	35,-

### Brunnenhof (bei Regen im Herkulesaal)

	I	II	III	IV	V
29.6./3.7.19	€ 62,-	56,-	49,-	43,-	34,-
10.7.19	€ 60,-	55,-	49,-	41,-	36,-
12.7.19	€ 50,-	45,-	40,-	35,-	29,-
20.7.19	€ 56,-	51,-	46,-	39,-	32,-

### Allerheiligen-Hofkirche

	I	II	III	IV
2.2.19	€ 60,-	52,-	42,-	31,-
23.2.19	€ 49,-	43,-	37,-	29,-

### Circus Krone

	I	II	III	IV
24.6.19	€ 80,36	68,18	59,-	44,72

Einzelkarten bei [bellarte-muenchen.de](http://bellarte-muenchen.de) & [muenchenticket.de](http://muenchenticket.de)

Bitte Abschnitt in Kuvert stecken und senden an: Bell'Arte Konzertdirektion GmbH, Schliebuschstraße 1, 80997/München

## Ich bestelle Karten für folgende Konzerte:

(vom Umtausch ausgeschlossen)

Konzert-  
datum

<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------

Karten-  
anzahl

<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
----------------------	----------------------	----------------------	----------------------

zu €

<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
----------------------	----------------------	----------------------	----------------------

### Bell'Arte Ticket:

Telefon (089) 8 11 61 91 (Mo – Fr 10 – 13 Uhr)

sowie Kartenbestellung rund um die Uhr  
auf Anrufbeantworter

sowie Telefax (089) 8 11 60 96 o. 27 81 77 28

sowie [www.bellarte-muenchen.de](http://www.bellarte-muenchen.de)

sowie [ticket@bellarte-muenchen.de](mailto:ticket@bellarte-muenchen.de)

Name: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_

IBAN: \_\_\_\_\_

Unterschrift: \_\_\_\_\_

**Bell'Arte Konzertdirektion**

**Dr. Schreyer GmbH**

**Schlehubuschstraße 1**

**80997 München**

